



FRIEDRICH-SCHILLER-SCHULE

Gemeinschaftsschule Heusweiler

Schülerbetriebspraktikum
2024/2025



Friedrich-Schiller-Schule, Schillerstr. 65, 66265 Heusweiler, Tel.: 06806/951020, Mail: schulleitung@fss-heusweiler.de

SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM - Klasse 8

Berichtsheft & Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung (HSA)

Zeitraum des Praktikums

Vom **06.06.2025** bis **27.06.2025**

Beruf

Betrieb

Diese Praktikumsmappe gehört

Persönliche Angaben

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Klasse: _____

Praktikumsbetrieb

Firma/Betrieb: _____

Betreuer: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

PraktikumsbetreuerIn/Lehrkraft

Name: _____

Telefon Schule: 06806/951020

Telefon (mobil): _____

E-Mail: _____



Firmenstempel

Datum, Unterschrift

Informationen & Verhaltenshinweise für das Betriebspraktikum



1. Sei **höflich** und **hilfsbereit**.
2. Erscheine immer **pünktlich** und **ausgeschlafen**. Den Weg zur Arbeit zeitlich richtig einschätzen! Dazu den Weg am Vortag schon einmal abgehen oder abfahren.
3. Achte dabei auch auf die Einhaltung der vorgegebenen **Pausenzeiten**. Nimm ausreichend Verpflegung mit. Beende die Pausen pünktlich.
4. Die Arbeitszeit wird vom Betrieb vorgegeben! Hobbies und andere Freizeitbeschäftigungen sind kein Grund für Fehlzeiten!
5. Arbeite **sorgfältig** und **konzentriert** – gib einfach dein Bestes.
6. Beobachte und frage, wenn du etwas nicht verstanden hast – **zeige Interesse**. Führe die Aufgaben und Anweisungen deiner Vorgesetzten im Betrieb ordentlich und gewissenhaft aus.
7. Kleide dich entsprechend der Arbeit. Erkundige dich im Vorfeld schon über ggf. notwendige Arbeitskleidung.
8. Trage Probleme immer direkt dem Lehrer / der Lehrerin vor.
9. Vermeide Beschädigungen und nimm kein Material mit. Gehe verantwortungsvoll mit den Arbeitsmaterial um.
10. Führe die **Praktikumsmappe** gewissenhaft. Sie ist die Grundlage für deine **Präsentationsprüfung** im kommenden Schuljahr.
11. Beachte die **Betriebsordnung, Sicherheits- und Unfallvorschriften** oder frage danach.
12. Verhalte dich so, dass der Betrieb in Zukunft auch weitere Praktikanten nimmt.
13. Du unterliegst der Verschwiegenheitspflicht.
14. Räume deinen Arbeitsplatz immer auf und halte ihn sauber.
15. Bitte um **neue Aufgaben**, statt dich zu langweilen. Denke an deine **„Projektaufgabe“** innerhalb deines Praktikums.
16. Personen im Betrieb immer mit (Nach-) Namen ansprechen! Kollegen werden nicht geduzt, außer sie bieten es dir an!
17. Falls dir ein Fehler unterlaufen ist oder du etwas beschädigt hast melde das sofort deinen Vorgesetzten im Betrieb!
18. Falls du dich verletzt hast melde dich sofort bei deinem Vorgesetzten im Betrieb! Melde den Unfall unverzüglich in der Schule (Sekretariat)! Dies gilt auch für einen Unfall, den du auf dem direkten Weg zur Praktikumsstelle oder auf dem direkten Weg nach Hause erleidest!
19. Wirf nicht gleich nach zwei Tagen das Handtuch.
20. Melde dich im Krankheitsfall **rechtzeitig** ab.



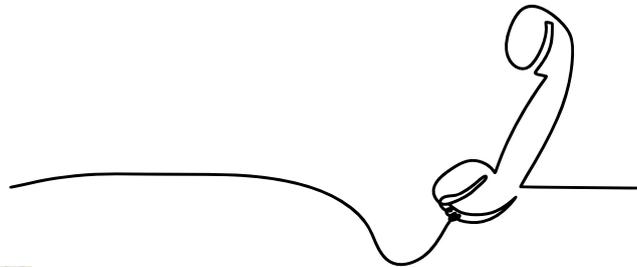
Informationen & Verhaltenshinweise für das Betriebspraktikum

Im Krankheitsfall



Wenn du während deines Praktikums erkrankst oder aus einem anderen *driftigen* Grund nicht an deinem Praktikumsplatz erscheinen kannst, musst du folgende Dinge beachten:

Informiere **unbedingt** folgende Stelle telefonisch



Schule



Betreuende Lehrkraft



Praktikumsbetrieb



Rufe möglichst früh (vor Arbeitsbeginn) an, damit dich im Betrieb niemand vermisst und dich dein Praktikumsbetreuer / deine Praktikumsbetreuerin bei seinen / ihren Besuchen immer antrifft. Du solltest dich bis (spätestens) 08:00 Uhr abgemeldet haben. Die schriftliche Entschuldigung für dein Fehlen zeigst du deiner Praktikumslehrer / deiner Praktikumslehrerin vor und gibst sie deinem Klassenlehrer / deiner Klassenlehrerin ab. Außerdem trägst du dein Fehlen in die Wochenberichte ein.

Meine Erwartungen an das Praktikum

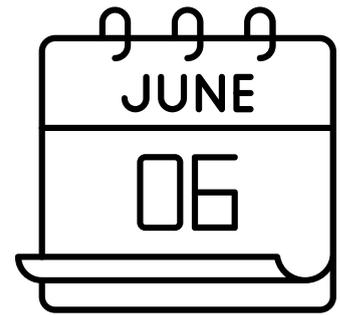
Beantworte diese Fragen vor dem Beginn des Praktikums.

Dies kannst du nach Absprache mit deinem Klassenlehrer / deiner Klassenlehrerin bereits in IL erledigen.

1. Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten benötige ich für diesen Beruf?
2. Was interessiert mich besonders?
3. Was erwarte ich von dem Betrieb?
4. Was wünsche ich mir für meine weitere Schullaufbahn / mein zukünftiges Berufsleben / die Zukunft (allgemein)?
5. Warum habe ich dieses Unternehmen / diesen Beruf gewählt?



A large, grey-shaded writing area with horizontal lines, intended for the student to answer the questions listed above. The area is bounded by a dashed line on the top and right sides.



Die erste Praktikumswoche

Allgemeines - Rund um meinen Praktikumsbetrieb



Fülle diese Informationen durch Recherche innerhalb der ersten Praktikumswoche aus.

Name des Unternehmens: _____

Allgemeine Berufsbeschreibung: _____

Branche(n) des Unternehmens: _____

Aufgaben des Unternehmens: _____

Abteilungen / Berufsfelder (innerhalb) des Unternehmens:

Deine Abteilung / Abteilungen - In dieser Abteilung / In diesen Abteilungen bin ich tätig:

Betriebserkundung - So sieht mein Arbeitsplatz aus (Beschreibung & Bild (nächste Seite)):

Unfallschutz am Arbeitsplatz

Arbeiten ist nicht ungefährlich!



Gerade Schülerpraktikanten, die nur kurzzeitig an einem Arbeitsplatz sind und die Gefahren noch nicht abschätzen können, müssen Bescheid wissen über die **Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften**.

Einige wichtige Regeln sollen dir helfen, dich im Betrieb sicherheitsbewusst zu verhalten. Informiere dich über die jeweiligen **betrieblichen Unfallverhütungsvorschriften**. Es gibt wichtige Branchen – und betriebstypische Besonderheiten, z.B. Verbot für bestimmte Personen, Hebebühnen zu betätigen oder an Holzbearbeitungsmaschinen zu arbeiten. Nimm jeden Tipp in Sachen Sicherheit gerne an, vor allem von Profis. **Sicherheitsfachkräfte haben dir gegenüber ein Weisungsrecht**. Ihre Anweisungen sind zu befolgen.

Beachte Schilder mit Sicherheitszeichen. Wenn du ein Schild nicht kennst, frage nach seiner Bedeutung.



Benutze den Betrieb immer die zu Verfügung gestellte **Schutzkleidung** und Schutzausrüstung wie Helm, Schutzbrille und Gehörschutz. Beachte die Gebotsschilder. Trage **zweckmäßige Kleidung**: Wenn du z.B. an Maschinen arbeitest, muss deine Kleidung eng anliegen. Uhren, Ringe, Schals oder sonstige Schmuckstücke dürfen nicht getragen werden, wenn sie zur Gefahr werden können: Wenn z.B. die Gefahr besteht, mit ihnen hängen zu bleiben oder dass sich ein drehendes Teil dahinter verhakt.

Lange Haare können eine Gefahr sein. Sichere sie durch Kappe, band oder Knoten – vor allem bei Maschinenarbeit oder Arbeit mit glühenden Teilen oder Feuer. **Setze Maschinen nie ohne Erlaubnis, Anleitung und Aufsicht in Gang**. Das gilt auch für Maschinen, die du kennst.

Für den Fall eines Falles:

Solltest du in einen Wege- oder Betriebsunfall verwickelt werden, informiere auch die Schule. Gehe ruhig auch mit kleinen Verletzungen zur Erste-Hilfe-Station. Du weißt: Man kann ja nie wissen... - Dort wird übrigens deine medizinische Versorgung in das „**Verbandbuch**“ eingetragen und ist damit später leicht nachzuvollziehen.



Versuche, bei einem Unfall die Namen von Zeugen festzuhalten, insbesondere bei Wegeunfällen.

Das Praktikum steht unter dem Schutz der gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Der Versicherungsschutz gilt für:

- **die Wege von und zu der Praktikumsstelle** (aber nur für den direkten Weg zwischen Wohnung und Praktikumsstelle; Abstecher, z.B. nach Feierabend in eine Gaststätte, sind nicht mehr geschützt; auch der schnelle Gang zum Kiosk außerhalb des Betriebsgeländes zwischendurch ist nicht versichert!)
- **den Aufenthalt im Praktikumsbetrieb und die dort ausgeführten Tätigkeiten.**

Praktikumsbericht - Woche 1 (I)

TEIL I: Beschreibe die erste Woche in deinem Praktikum mithilfe der Leitfragen.

1. Arbeitsbeginn: _____ Uhr Pausen: _____ Arbeitsende: _____ Uhr

2. Welche Aufgaben und Tätigkeiten hast du im Laufe dieser ersten Woche übernommen?

3. Mit welchen Werkzeugen, Hilfsmitteln, Geräten, Programmen etc. hast du gearbeitet?

4. Hast du mit Kunden oder Kollegen zusammengearbeitet? Wenn ja, wie war das?

5. Was hat dir in dieser Woche am besten gefallen?

Gab es Vorkommnisse, die du besonders gut gemeistert hast, die besonders spannend oder angenehm für dich waren?

6. Was hat dir in dieser Woche gar nicht gefallen?

Gab es Vorkommnisse, die du schwierig, herausfordernd oder unangenehm empfunden hast? Wie bist du damit umgegangen / Wie konntest du Probleme lösen?

7. Wie klappt die Zusammenarbeit mit deinem / deiner Betreuer/in?

TEIL II: Tagesabfrage und Reflexion

Fülle nach jedem Tag die Tabelle aus. Kreuze Treffendes für dich und deinen Tag an.

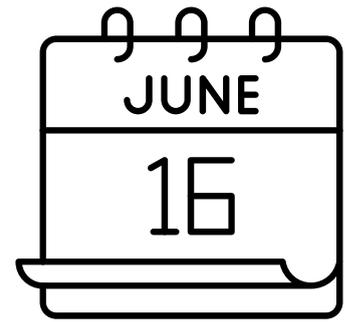


Tag 1 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Tag 2 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Tag 3 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Tag 4 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			



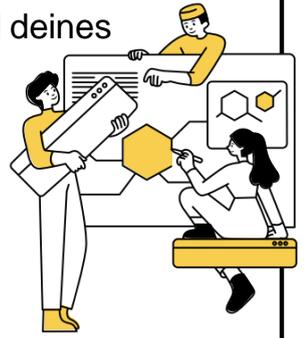
Die zweite Praktikumswoche

Projektaufgabe (Teil 1)

Beschreibe eine besondere **Aufgabe** oder ein besonderes Projekt während deines Praktikums.

Spreche dich hierfür mit deinem Praktikumsleiter **ab**.

Dokumentiere dein Arbeitsergebnis in Form von Bildern, Videos usw.



Folgende Leitfragen helfen dir dabei:

1. Welche Aufgabe oder welches Projekt hast du ausgewählt?

(z. B. mit einem Werkzeug arbeiten, mit Kunden sprechen)

2. Was genau war deine Aufgabe dabei?

(z. B. einzelne Schritte deiner Aufgabe beschreiben)

3. Mit wem hast du zusammengearbeitet?

(z. B. mit Kollegen, anderen Praktikanten)

4. Wie hat dir die Teamarbeit gefallen?

(z. B. hilfreich, unangenehm)



Projektaufgabe (Teil 2)



5. Was war besonders oder interessant an deiner Tätigkeit?
(z. B. zum ersten Mal gesehen/ausprobiert, schwierig, spannend...)

6. Wie hast du dich dabei gefühlt?
(z. B. stolz, unsicher, überfordert...)

7. Welche Schwierigkeiten/Herausforderungen sind aufgetreten? Und wie hast du sie gelöst?

8. Konntest du eigene Kenntnisse erweitern und/oder neue Fähigkeiten erlernen?
(z. B. über den Beruf oder den Umgang mit Menschen, neue Arbeitsweisen oder Techniken)

Praktikumsbericht - Woche 2 (I)

TEIL I: Beschreibe die erste Woche in deinem Praktikum mithilfe der Leitfragen.

1. Arbeitsbeginn: _____ Uhr Pausen: _____ Arbeitsende: _____ Uhr

2. Welche Aufgaben und Tätigkeiten hast du im Laufe der zweiten Woche übernommen?

3. Mit welchen Werkzeugen, Hilfsmitteln, Geräten, Programmen etc. hast du gearbeitet?

4. Hast du mit Kunden oder Kollegen zusammengearbeitet? Wenn ja, wie war das?

5. Was hat dir in dieser Woche am besten gefallen?

Gab es Vorkommnisse, die du besonders gut gemeistert hast, die besonders spannend oder angenehm für dich waren?

6. Was hat dir in dieser Woche gar nicht gefallen?

Gab es Vorkommnisse, die du schwierig, herausfordernd oder unangenehm empfunden hast? Wie bist du damit umgegangen / Wie konntest du Probleme lösen?

7. Wie klappt die Zusammenarbeit mit deinem / deiner Betreuer/in?

TEIL II: Tagesabfrage und Reflexion

Fülle nach jedem Tag die Tabelle aus. Kreuze Treffendes für dich und deinen Tag an.

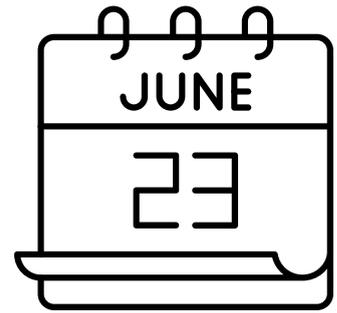


Tag 6 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Tag 7 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Tag 8 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Tag 9 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			



Die dritte Praktikumswoche

Praktikumsbericht - Woche 3 (I)

TEIL I: Beschreibe die erste Woche in deinem Praktikum mithilfe der Leitfragen.

1. Arbeitsbeginn: _____ Uhr Pausen: _____ Arbeitsende: _____ Uhr

2. Welche Aufgaben und Tätigkeiten hast du im Laufe der dritten und letzten Woche übernommen?

3. Mit welchen Werkzeugen, Hilfsmitteln, Geräten, Programmen etc. hast du gearbeitet?

4. Hast du mit Kunden oder Kollegen zusammengearbeitet? Wenn ja, wie war das?

5. Was hat dir in dieser Woche am besten gefallen?

Gab es Vorkommnisse, die du besonders gut gemeistert hast, die besonders spannend oder angenehm für dich waren?

6. Was hat dir in dieser Woche gar nicht gefallen?

Gab es Vorkommnisse, die du schwierig, herausfordernd oder unangenehm empfunden hast? Wie bist du damit umgegangen / Wie konntest du Probleme lösen?

7. Wie klappt die Zusammenarbeit mit deinem / deiner Betreuer/in?

TEIL II: Tagesabfrage und Reflexion

Fülle nach jedem Tag die Tabelle aus. Kreuze Treffendes für dich und deinen Tag an.



Tag 11 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

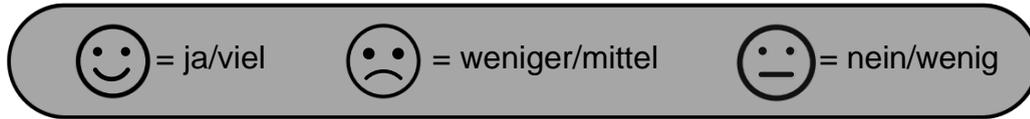
Tag 12 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Tag 13 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Tag 14 - Datum: _____	Ja	Teilweise	Nein
Ich war pünktlich.			
Ich habe gut durchgehalten.			
Ich habe die Anweisungen (Praktikumsleiter & Mitarbeiter) verstanden und ggf. Nachfragen gestellt.			
Ich konnte alle Aufgaben erwartungsgemäß erfüllen.			
Ich habe Neues gelernt.			
Ich hatte Spaß an der Arbeit.			
Besondere Erlebnisse / Vorkommnisse:			

Praktische Erfahrungen in deinem Praktikum (1)

Achtung! Nicht alle Fragen passen zu deinem Praktikumsberuf.
 Wähle die passenden Fragen für dein Praktikum aus!
 Manchmal kannst du auch mehrere Möglichkeiten ankreuzen.



Themenbereich 1 - Welche körperlichen Anstrengungen stellt der Beruf?				
1	Für die Arbeit ist viel körperliche Kraft notwendig.			
2	Die Arbeit wird in folgender Poristion / folgenden Positionen ausgeführt:			
	sitzend (bspw. Bürokaufleute)			
	stehend (bspw. Bereich Service)			
	liegend (bspw. KFZ-Mechaniker)			
	gebückt (bspw. Gärtner)			
	kniend (bspw. Fliesenleger)			
3	Für die Arbeit ist Hand- und Fingergeschicklichkeit notwendig. Begründung:			
4	Für die Arbeit in diesem Beruf ist gutes Sehen notwendig. Begründung:			
5	Für die Arbeit in diesem Beruf ist gutes Hören notwendig. Begründung:			
6	Für die Arbeit in diesem Beruf ist ein guter Geruchssinn notwendig. Begründung:			
7	Für diesen Beruf ist ein guter Geschmackssinn notwendig. Begründung:			
8	Für diesen Beruf ist ein guter Tastsinn notwendig. Begründung:			

Praktische Erfahrungen in deinem Praktikum (2)

Achtung! Nicht alle Fragen passen zu deinem Praktikumsberuf.

Wähle die passenden Fragen für dein Praktikum aus!

Manchmal kannst du auch mehrere Möglichkeiten ankreuzen.

 = ja/viel
  = weniger/mittel
  = nein/wenig

Themenbereich 2 - Welche Tätigkeiten werden in dem Beruf ausgeführt?				
1	Material verarbeiten			
2	zusammenbauen, montieren <u>Beispiel:</u>			
3	gestalten <u>Beispiel:</u>			
4	bedienen und überwachen von Maschinen und Anlagen <u>Beispiel:</u>			
5	bebauen und züchten <u>Beispiel:</u>			
6	untersuchen und messen <u>Beispiel:</u>			
7	wirtschaften <u>Beispiel:</u>			
8	verwalten <u>Beispiel:</u>			
9	sichern und in Ordnung halten <u>Beispiel:</u>			
10	rechnen und zeichnen <u>Beispiel:</u>			
11	bedienen und beraten <u>Beispiel:</u>			
12	versorgen und betreuen <u>Beispiel:</u>			

Praktische Erfahrungen in deinem Praktikum (3)

Achtung! Nicht alle Fragen passen zu deinem Praktikumsberuf.

Wähle die passenden Fragen für dein Praktikum aus!

Manchmal kannst du auch mehrere Möglichkeiten ankreuzen.



= ja/viel



= weniger/mittel

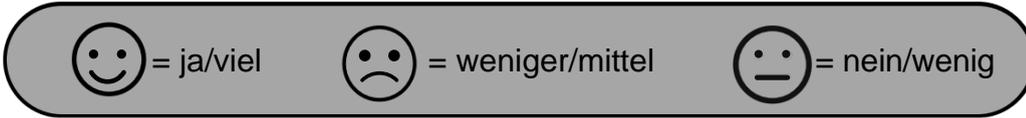


= nein/wenig

Themenbereich 3 - Welche geistigen Anforderungen stellt der Beruf				
1	Sachverhalte schnell verstehen und mitdenken können. <u>Begründung:</u>			
2	sich sprachlich gut ausdrücken können <u>Begründung:</u>			
3	gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift <u>Begründung:</u>			
4	Rechtschreibung sicher beherrschen <u>Begründung:</u>			
5	Grundrechenarten sicher beherrschen <u>Begründung:</u>			
6	gute Raumvorstellung haben, zeichnen können <u>Begründung:</u>			
7	Konzentrationsfähigkeit <u>Begründung:</u>			
8	Ideen entwickeln und umsetzen können <u>Begründung:</u>			
9	Genauigkeit <u>Begründung:</u>			
10	genaues Beobachten <u>Begründung:</u>			
11	gutes Gedächtnis <u>Begründung:</u>			

Praktische Erfahrungen in deinem Praktikum (4)

Achtung! Nicht alle Fragen passen zu deinem Praktikumsberuf.
 Wähle die passenden Fragen für dein Praktikum aus!
 Manchmal kannst du auch mehrere Möglichkeiten ankreuzen.



Themenbereich 4 - Wie führen die MitarbeiterInnen ihre Arbeit aus?				
1	arbeitet häufig / immer allein			
2	arbeitet mit anderen zusammen			
3	kann während der Arbeit mit anderen reden			
4	arbeitet nach Plänen und Aweisungen			
5	arbeitet meist selbstständig			
6	verrichtet immer die gleiche Tätigkeit			



Reflexion des Betriebspraktikums

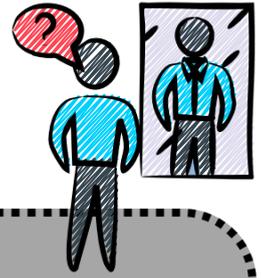
Beurteile deine allgemeinen Erfahrungen während des Praktikums.
 Schreibe deinen Gedanken zu den Leitfragen (1. - 6.) in die vorbereiteten Zeilen auf der nächsten Seite

1. **Beschreibe** Aspekte des Praktikums, die dir besonders *gut gefallen* haben.
 (z.B. Arbeitsbereiche, Arbeit mit Kolleg*innen, Arbeit an Werkstücken, mit Werkzeugen, Erfolgserlebnisse etc.)
2. **Nenne** Bereiche oder Aufgaben des beobachteten Berufsbilds, die dir gut gefallen/nicht gefallen.
3. **Beschreibe**, was dir im Praktikums**betrieb** gut gefallen / nicht gefallen hat.
4. **Beschreibe**, welche *Lerninhalte* aus der Schule im Praktikum *angewendet* und vertieft werden.
 (z.B. aus den Bereichen Deutsch, Mathematik, Berufsorientierung und Wirtschaft etc.)
5. **Erläutere**, welche *Verbindungen* es zwischen dem Schulwissen und der Anwendung beim Arbeiten gibt.
6. **Beurteile**, ob du das, was du im Praktikum *gelernt* hast, zukünftig in deinem Alltag *anwenden* wirst.

Reflexion des Betriebspraktikums



Schreibe hier deine Gedanken auf.



A large, rounded rectangular area with a dashed border, containing horizontal lines for writing.

Selbstreflexion - "Ich im Praktikum"

1. Was habe ich **über mich** selbst im Praktikum **herausgefunden**?

2. Welche eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten konnte ich **gewinnbringend** in das Praktikum **einbringen**?

3. Welche eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten muss ich **verbessern**?

4. Was würde ich beim nächsten Praktikum **anders machen**?

5. Wie hat dein Praktikum deine beruflichen Pläne beeinflusst bzw. verändert?

Selbstreflexion - "Ich im Praktikum"

- Analyse -

Fülle die Tabelle aus.

Für jeden Beruf werden unterschiedliche Stärken und Fähigkeiten benötigt. Kreuze an, welche für deinen Ausbildungsberuf wichtig sind (einiges deckt sich mit den Tabellen auf S. 23-26). Schätze dich hier zusätzlich selbst ein.		BERUF			ICH		
		+	+ / -	-	2	1	0
+ wichtig	2	kann ich gut					
+ / - weniger wichtig	1	kann ich einigermaßen					
- unwichtig	0	kann ich fast nicht					
Sinn für Genauigkeit und Ordnung							
selbstsicheres Auftreten							
Rücksichtnahme, Einfühlungsvermögen							
gute Rechenfähigkeiten							
zeichnerisches Talent							
Selbstständigkeit							
Unempfindlichkeit gegenüber Witterungsbedingungen							
Teamfähigkeit							
Zuhören							
handwerkliches Geschick							
Schwindelfreiheit							
Verantwortungsbewusstsein							
Unempfindlichkeit gegenüber Lärm							
Durchhaltevermögen							
Konzentrationsfähigkeit							
körperliche Kraft und Ausdauer							
Kreativität							
räumliches Vorstellungsvermögen							
sichere Rechtschreibung							
sich durchsetzen können							
pünktlich sein							